

Spatenstich für neues Restaurant im Skigebiet Sedrun-Valtgeva

Andermatt/Sedrun, 17. April 2023 – **Das Familien- und Einsteiger-Skigebiet Valtgeva in Sedrun erhält ein neues Restaurant mit bis zu 90 Sitzplätzen innen und 150 aussen. Am 14. April 2023 ist der Spatenstich für das Restaurant Valtgeva durch die Bauherrenvertreter, das Architektenteam und die Bauunternehmung erfolgt. Die Eröffnung ist auf die Wintersaison 2023/24 hin geplant.**

Das Skigebiet Valtgeva oberhalb des Bahnhofs Sedrun ist grossflächig, hat eine ideale Hanglage und ist darum ein ausgezeichnetes Gebiet, um das Skifahren und Snowboarden einfach und rasch zu erlernen. Es wird mit zwei Skiliften, einem Zauberteppich sowie einem Kinderland von der Schneesportschule Sedrun betrieben.

Auf die Wintersaison 2023/2024 hin erhält das Skigebiet Sedrun-Valtgeva ein neues Restaurant. Der neue Gastrobetrieb ersetzt das 16 Jahre alte Iglu-Restaurant, das baufällig wurde und die heutigen Anforderungen an ein Restaurant nicht mehr erfüllt. Das neue Self-Service Restaurant bietet 90 Innen- und 86 Aussensitzplätze im Erdgeschoss und 60-80 Aussensitzplätze auf der Terrasse im Obergeschoss. Zusätzlich werden die WC-Anlagen im Erdgeschoss erneuert und Skilockers eingebaut. Insgesamt belaufen sich die Investitionen für das neue Restaurant auf 2,5 Millionen Franken.

Der Zugang zum Restaurant ist barrierefrei möglich. Für die Stromerzeugung ist vorgesehen, das Gebäude mit Solarpanels auszustatten. Die Luft-Wasserwärmepumpe sorgt zusätzlich für eine umweltfreundliche Beheizung.

Zukunft des Skigebiets gesichert

Der aktuelle Winter hat gezeigt, wie wichtig moderne und effiziente Beschneiungsanlagen für ein Skigebiet sind. Darum wird die Beschneiungsanlage im Skigebiet Valtgeva ebenfalls optimiert, ausgebaut und automatisiert. Damit soll die Verfügbarkeit des Skigebietes auch bei schneearmen Wintern und jeweils spätestens ab Weihnachten bis Ostern gewährleistet werden. Der Baustart ist für den Spätsommer/Herbst 2023 geplant und die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Franken.

Mit dem neuen Restaurant und der ausgebauten Beschneiungsanlage erhält das beliebte Skigebiet für Familien eine zeitgemässe Infrastruktur.

Die Andermatt-Sedrun Sport AG leistet damit einen grossen Beitrag an die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Tujetsch und der Region Andermatt-Sedrun-Disentis. Der Betrieb des Skigebiets Valtgeva ist damit längerfristig gesichert. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die zu erwartenden Mehrfrequenzen durch das Resort Dieni wichtig.

SkiArena

ANDERMATT  SEDRUN

Andermatt-Sedrun Sport AG

Zur Andermatt-Sedrun Sport AG gehören die Bergbahnen SkiArena Andermatt-Sedrun, die Schweizer Schneesportschule Andermatt, der Gastrobrand Mountain Food mit Restaurants am Berg und im Tal und der Sportshop Gleis 0. Das Skigebiet erstreckt sich bis auf den fast 3'000 Meter hohen Gemsstock sowie über den Schneehüenerstock und den Oberalppass bis ins bündnerische Sedrun. Mit 120 Pistenkilometern und 22 Anlagen ist die SkiArena Andermatt-Sedrun das grösste Skigebiet im Herzen der Schweiz. Insgesamt beschäftigt die Andermatt-Sedrun Sport AG in der Hochsaison rund 500 Mitarbeitende an verschiedenen Arbeitsorten in Andermatt und Sedrun.

www.ander-matt-sedrun-disentis.ch | media@skiarena.ch

Kontakt

Andermatt-Sedrun Sport AG

Silvio Schmid

Office direct +41 58 200 68 70

Mobile +41 79 611 35 35

silvio.schmid@skiarena.ch

Beilage

Bild Spatenstich vom 14.04.2023

Bildlegende (von links nach rechts)

Maren Müller (ASS, Gastroleiterin), André Maissen (Maissen Architekten), Silvio Schmid (ASS, Projektleiter), Milena Budka (Architekturbüro maurus frei), Bastian Fuchs (Architekturbüro maurus frei), Guido Friberg (Loretz AG), Mike Goar – im Bagger (ASS, CEO & VRP)